

Beilage zu Nr. 247 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 22. October 1867.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere die bevorstehenden Wahlen zur Neubildung des Abgeordnetenhauses betreffenden Bekanntmachungen vom 27. v. Mts., 8. und 14. d. Mts. (in Nr. 228, 236, 241, 242 des Tageblattes) und auf Grund des §. 19 der Allerhöchsten Verordnung vom 30. Mai 1849 laden wir sämmtliche Urwähler hiesiger Stadt nur auf diesem Wege hierdurch ein, sich

am 30. d. Mts. Morgens 8 Uhr

in den für die resp. Urwahlbezirke bestimmten, in dem untenstehenden Tableau näher bezeichneten Wahllokalen zur Wahl der Wahlmänner einzufinden.

Bei Aufstellung der Urwähler- beziehentlich Abtheilungslisten hat selbstverständlich auf die seit der erfolgten Aufzeichnung der Urwähler etwa eingetretenen Wohnungsänderungen keine Rücksicht genommen werden können; es kann mithin ein Jeder nur in dem Bezirke zur **Stimm-Abgabe zugelassen werden, in welchem er zur Zeit der Aufzeichnung wohnte.**

Die Wahlen erfolgen in jedem Bezirk abtheilungsweise nach absoluter Majorität der Stimmenden vor dem Wahlvorstande durch Stimmgebung zu Protokoll der Art, daß die **dritte** Abtheilung zuerst, die **erste** zuletzt wählt. — Unter Protest oder Vorbehalt abgegebene Stimmen sind ungültig. — Abwesende können weder durch Stellvertreter noch sonst an der Wahl theilnehmen.

Die Mannschaften der hier garnisonirenden beiden Bataillone des 86. Infanterie-Regiments und des Stabes des Landwehr-Bataillons Halle wählen, da ihre Zahl die zur Bildung eines besonderen Wahlbezirktes erforderliche Höhe von 750 Mann nicht erreicht, in denjenigen Urwahlbezirken, denen sie ihrer Wohnung nach angehören.

Tableau.

Urwahlbezirk.	U m f a ß t :	Seelezahl.	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahl-Lokal. b) Name des Wahl-Vorstehers, Herr: c) Name des stellvert. Wahl-Vorstehers, Herr:
1.	kl. Klausstraße, Domplatz, Mühlgasse, Mühlberg, Mühlspforte, Schleuse, Kanzeigasse, gr. Schlamm, kl. Schlamm	1503	6	a) Saal im „Kronprinz“. b) Rentant Schweizer. c) Kaufmann Arnold.
2.	kl. Ulrichsstraße, Bülbergasse, Schloßberg, Paradeplatz, kl. Schloßgasse, gr. Schloßgasse, Verggasse, Jägergasse	1527	6	a) Gesellschaftszimmer auf dem „Jägerberge“, rechts vom Eingange. b) Stadtrath Jordan. c) Stadtrath Kersten.
3.	gr. Ulrichsstraße, Dachritzgasse, Kählerbrunnen	1507	6	a) Saal auf dem „Jägerberge“, links vom Eingange. b) Rechtsanwalt Götting. c) Rentier Köcher.
4.	Kaulenberg, Spiegelgasse, Schulberg, Schulgasse, Mittelstraße, Barfüßerstraße, alte Promenade Nr. 1—21	1509	6	a) Saal in der „Tulpe“. b) Justizrath Seeligmüller. c) Mühlenbaumeister Kuhl.
5.	gr. Steinstraße Nr. 1—19 und Nr. 54—74, Neumhäuser, Marktplatz Nr. 15—25, Brüderstraße, Kleinschmieden	1528	6	a) Gasthof zum „goldenen Ring“. b) Justizrath Friisch. c) Commissions-Rath Pfeffer.
6.	Postgasse, Karzerplan, Rathhausgasse, kl. Steinstraße, gr. Sandberg, kl. Sandberg	1587	6	a) Wipplinger's Salon. b) Kreisgerichts-Director v. Hornemann. c) Rechtsanwalt Fiebiger.
7.	Leipzigerstraße Nr. 1—28 und Nr. 85—110, kl. Märkerstraße, hinter der Ulrichskirche, Bauhof, Marktplatz Nr. 1—3	1512	6	a) Vorderer Saal im Stadtschießgraben. b) Justizrath Götchner. c) Kaufmann Kade.
8.	kl. Brauhausgasse, gr. Brauhausgasse, neue Promenade, kl. Berlin, gr. Berlin	1514	6	a) Saal in Rocco's Etablissement. b) Bürgermeister Kummel. c) Bankagent Hilbenhagen.
9.	gr. Märkerstraße, Kutschgasse, Kuhgasse, hoher Kräm, Schmeerstraße	1564	6	a) Stadtverordneten-Saal auf dem Rathhause. b) Dr. med. Hüllmann. c) Kaufmann Bilg.
10.	Rannische Straße, Brunsewarte, Zentergasse, Neugasse, Neustadt, an der Moritzkirche, Moritzwinger	1587	6	a) Gasthof zu den „Drei Schwänen“. b) Verggeschworener Hecker. c) Dr. med. Herzberg.
11.	alter Markt, Moritzkirchhof, an der Halle Nr. 9—16, kl. Rittergasse, Freudenplan	1543	6	a) Gasthof zum „Pflug“. b) Professor Dr. Dähne. c) Deconom Preßler.
	Latus	16881	66	

Wahlbezirk	Umfasst:	Seelenzahl	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahllokal. b) Name des Wahl-Vorstehers, Herr: c) Name des stellvertr. Wahl-Vorstehers, Herr:
	Transport	16881	66	
12.	Marktplatz Nr. 4—9, Bechershof, gr. Rittergasse, Zapfenstraße, Schülershof, Hanffack, Sperlingsberg, Trödel	1624	6	a) Neuer Saal des Rathhauses. b) Stadtrath Kaufmann. c) Sattlermeister Winkler.
13.	Marktplatz Nr. 10—14, an der Marienkirche, an der Halle Nr. 1—8 u. Nr. 17—19, Steinbockgasse, Hallgasse, Hallmauer, Bärge, Grafeweg, Ruttelsforde, Schmalegasse, gr. Klausstraße Nr. 1—10 und Nr. 23—41	1565	6	a) Gasthof zur „Stadt Zürich“. b) Kaufmann Keil, c) Kaufmann P. Mulertt.
14.	gr. Klausstraße Nr. 11—22, Klausthorstraße, Thalgasse, Fluthgasse, Domgasse, vor dem Klausthor, am Hafen, Ankerstraße, am Mühlgraben, an der Schwemme, Ruttelhof, Kellnergasse	1547	6	a) „Eremitage“. b) Mühlenbesitzer Küstner. c) Gasanstalts-Direktor Schröder.
15.	Spitze, Kiliengasse, Gerbergasse, an der Baderei, am Moritzthor	1593	6	a) Gasthof zu den „Drei Ringeln“. b) Actuar a. D. Funk. c) Vogherbermeister Cammerath jun.
16.	Herrenstraße, Werbergasse, Kathswerber, Fischerplan, Mauergasse, an der Glauchaischen Kirche, Mittelwache	1528	6	a) „Paradies“. b) Bergwerks-Direktor Nehmiz. c) Kreisgerichtsekretair Krauspe.
17.	Gommergasse, Längengasse, Steg, Taubengasse	1561	6	a) „Odeum“. b) Stadtrath Kirchner. c) Stärkefabrikant A. Nebert.
18.	Hospitalplatz, Dehboldsgasse, am Hospital, Unterplan, Bäckergasse, Saalberg, Lerchenfeld, Oberglauch Nr. 1—9 und Nr. 31a—42	1578	6	a) Hospital-Seife-Saal. b) Stadtrath Scharre. c) Director Walter.
19.	Oberglauch Nr. 10—30, Weingärten, Böllberger Weg, Hirtengasse, Schützengasse	1746	6	a) Saal im Glauchaischen Schießgraben. b) Deconomie-Inspector Wagner. c) Schuldirector a. D. Hoffmann.
20.	Francensplatz, Steinweg, vor dem Rannischen Thore Nr. 1	1509	6	a) Examenhsaal der deutschen Schulen des Waisenhauses. b) Justizrath Dr. v. Bock. c) Justizrath Hellfeld.
21.	Liebenauerstraße, Wörmlitzerstraße, Belle vue, hinter der Landwehr, Lindenstraße, Bahnhofstraße, Merseburger Chaussee, am Bahnhof, Zucker-Raffinerie, Wasserstation der M.-L.-Eisenbahn, Chausseehaus nach Bruchdorf, Delitzscher Straße, Königsstraße Nr. 16—30, Königsplatz	1573	6	a) „Belle vue“. b) Oberbürgermeister v. Bock. c) Kaufmann Börn.
22.	Blücherstraße, Francensstraße, Landwehrstraße, Königsstraße Nr. 11 bis 15 und Nr. 31—40, Niemeierstraße, Leipziger Platz, Magdeburger Chaussee Nr. 1—8 und Nr. 11—18	1613	6	a) „Bürgergarten“. b) Stadtrath v. Hagen. c) Kreisbaumeister Wolff.
23.	Königsstraße Nr. 1—10, Leipzigerstraße Nr. 29—84, Töpferplan, Martinsgasse	1577	6	a) Hinterer Saal im Stadtschießgraben. b) Staats-Anwalt Dütschke. c) Kaufmann Teuscher.
24.	Gottesackerstraße, Martinsberg, gr. Steinstraße 20—53, Schimmelgasse, vor dem Steinthor, Dessauerstraße, Wuchererstraße, Magdeburger Chaussee Nr. 9 und 10, Feldstraße, alte Promenade Nr. 22—28	1543	6	a) Freyberg's Saal. b) Stadtrath Fubel. c) Stadtkälteher Wagner.
25.	Brunnenplatz, Brunnengasse, Lüdengasse, Gartengasse Nr. 1—3, 9 u. 10, Unterberg, Kapellengasse, Sophienstraße, Luisestraße	1516	6	a) „Grüner Hof“, oberer Saal. b) Stadtrath Dr. v. Bassewitz. c) Oberlehrer Müller.
26.	Gartengasse Nr. 4—8, Weidenplan, Harz, Scharrngasse, Harzgasse, Geißstraße Nr. 68—73, Wilhelmstraße	1500	6	a) Im „Rosenthal“. b) Director Schrader. c) Dr. phil. Siewert.
27.	Geißstraße Nr. 8—67, vor dem Geißthor, Breitestraße Nr. 1—8 und Nr. 33—39	1501	6	a) Oberer Saal im Neumarkt-Schießgraben. b) Gastwirth Grunenberg. c) Gerichts-Assessor Gutschke.
28.	Breitestraße Nr. 9—32, Fleischerstraße, Geißstraße Nr. 1—7, Leitergasse, H. Wallstraße	1524	6	a) Neumarkt-Schießgraben, eine Treppe links. b) Cantor Köser. c) Kaufmann Rathke.
29.	Bockshörner, am Kirchthor, gr. Wallstraße Nr. 13—28, vor dem Kirchthor, Advokatenweg, Mühlweg	1500	6	a) Unterer Saal im Neumarkt-Schießgraben. b) Maurermeister Trappe. c) Fabrikant Kunze sen.
30.	gr. Wallstraße Nr. 1—12 und 29—46, Jägerplatz	750	3	a) Gasthof zum „weißen Roß“. b) Rentier Brodtkorb. c) Rentier Ludwig.
	Summa	45729	177	

Halle, den 21. October 1867.

Der Magistrat.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchster Ordre vom 28. v. Mts. zu der von dem Fabrikbesitzer v. Brentano zu Augsburg nachgesuchten Zulassung des Verkaufs von Loosen innerhalb der Preussischen Monarchie zu derjenigen Lotterie, welche der Genannte Behufs Beschaffung der Geldmittel für den Bau einer katholischen Kirche in dem Dorfe Wechhausen bei Augsburg zu veranstalten beabsichtigt, die diesseitige staatliche Genehmigung Allerhöchste zu erteilen geruht.

Berlin, den 19. September 1867.

Der Minister des Innern.

Bekanntmachung.

Nach dem Gewerbesteuer-Gesetz bilden folgende Gewerbetreibende:

- die in Klasse A. II. steuernden Handeltreibenden,
- die Gast-, Speise-, Schenkwirthe und Conditoren,
- die Bäcker,
- die Fleischer

und zwar jedes dieser Gewerbe für sich eine Steuer-Gesellschaft, welche die von der Gesamtheit aufzubringende Steuer durch Abgeordnete auf die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft vertheilt.

Zu diesem Behufe hat jede dieser Steuer-Gesellschaften jährlich fünf Abgeordnete und fünf Stellvertreter zu wählen.

Bei der Wahl ist zu beachten, daß von den Abgeordneten Einer das Gewerbe im höchsten, Einer im niedrigsten und Zwei im mittleren Umfange betreiben. Die Wahl des fünften ist unbeschränkt.

Zur Wahl der Abgeordneten und ihrer Stellvertreter für das Jahr 1868 werden

- sämmtliche in Klasse A. II. steuernden Handeltreibenden zu **Montag den 21. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr,**
 - sämmtliche Gast-, Speise-, Schenkwirthe und Conditoren zu **Montag den 21. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr,**
 - sämmtliche Bäckermeister zu **Dienstag den 22. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr,**
 - sämmtliche Fleischermeister zu **Dienstag den 22. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr,**
- auf das Rathhaus, in die Gewerbesteuer-Expedition, eingeladen.
- Halle, den 17. October 1867. **Der Magistrat.**

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Provinzial-Irrenanstalt im Jahre 1868:

an Semmel,	an Hirse,
= Weißbrot,	= Gräupchen,
= Kaffee,	= weißem Weizenmehl,
= Zucker,	= Erbsen,
= Syrup,	= Linsen,
= Milch,	= Bohnen,
= Heringen,	= Kartoffeln,
= Stückbutter,	= geb. Pflaumen,
= Schmelzbutter,	= Kegelaltgeseife,
= Eier,	= Glainseife,
= Graupen,	= Soda,
= Weizengries,	= raff. Küßöl und
= Fadennudeln,	= Roggenstroh
= Reis,	

Freitag den 25. October d. J. Vormittags 9 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgetoben werden. Die Bedingungen und der Bedarf werden im Termine bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im Verwaltungs-Bureau einzusehen. Nachgebote werden nicht angenommen. Prov.-Irrenanstalt bei Halle, am 6. Oct. 1867.

Der königliche Director.

Frisches Hirsch-Kochwild,

pro Lt. 3 Lgr., empfiehlt

C. Müller, am Markt.

Ein Schwein, ins Haus zu schlachten, verkauft Herrenstraße 6.

Ein Rotben-Springbock ist zu haben Weiststraße 61.

Acht bis zehn lebende Sperlinge werden zu kaufen gesucht bei dem Portier des königlichen Päragogiums.

Französisch und Englisch,

nach einer leicht faßlichen Methode, wird sowohl Kindern als Erwachsenen für ein billiges Honorar erteilt. Zu erfragen

H. Brauhausgasse 21, 1. Etage. Sprechstunden Vormittag von 9 — 11 Uhr.

Die für Nerven- u. Muskelschwache, Matte, Magere, Bleichsüchtige etc.

von Prof. Dr. Bock, der medicinischen Gesellschaft zu Leipzig und vielen Aerzten als bewährt empfohlenen

- Robert Freygang'schen**
eisenhalt. Chocoladen à Pack (gelb) 20 Lgr., (blau) 15 Lgr., à Tafel 5 Lgr.,
 „ **Bonbons** à Cart. 4 Lgr.,
 „ **Syrup, Limonaden-Syrup** à Fl. 15 u. 8 Lgr.,
 „ **Liqueur, f. Damentliqueur** à Fl. 15 u. 8 Lgr.,
 „ **Wagenbitter**, à Fl. 10 Lgr., à Quart 15 Lgr. empfiehlt

C. F. Baentsch, Markt 6.

Reibraer Bier empfiehlt **Fr. Seckert, Conditor, Markt 17.**

Das Haus auf dem gr. Schlamm, worin seit Jahren eine Restauration betrieben wird und zu jedem Geschäft passend, ist zu verkaufen.

W. Körding, gr. Schlamm 8, 1 Tr.

Das Haus, Mühlweg 2, welches der Herr Landrath v. Krosigk bewohnt ist zu verkaufen oder zu vermieten.

W. Körding, gr. Schlamm 8, 1 Tr.

Weintrauben, frisch vom Stock, sind zu verkaufen Martinsgasse 8 — 11.

Eine Wohnung, 3 Tr. hoch, ist an eine stille Familie zu vermieten Martinsgasse 8 — 11.

Wärmsteine

empfehlen **C. F. Ritter, gr. Ulrichsstr. 42.**

Gummischuhe rep. dauerh. **Wirth, Steinweg 40**
 Ein Mädchen zur Aufwartung wird sogleich gesucht Leipzigerstraße 45, 2 Tr.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Scheuern außer dem Hause Berbergasse 12.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und nöthigem Zubehör ist zum 1. April k. J. an eine stille Familie zu vermieten bei

H. Tittel, vor dem Rannischen Thor.

Die Bel-Etage Schmeerstraße 30 ist zu vermieten. Näheres Magdeburger Chaussee 10 c.

Kl. Ulrichsstraße 19 sind herrschaftliche Wohnungen sofort oder später zu beziehen.

Stube und Kammer zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen Fleischergasse 3.

Eine fr. möblirte Stube ist sofort oder 1. Nov. an anst. Herren zu verm. Landwehrstr. 10, 1 Tr.

Möbl. Wohnung, freundlich und bequem, kann von 1 oder 2 Herren sofort bezogen werden gr. Ulrichsstraße 4, im Hofe rechts.

Möblirte Stube und Kammer mit oder ohne Bett ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten kl. Schloßgasse 6 am Paradeplatz. Näheres bei **Wallas.**

Eine Stube und Zubehör ist sofort oder zu Neujahr zu beziehen Hirtengasse 2.

Zu vermieten zwei möbl. St. u. K. an einzelne Herren Moritzkirche 3.

Möblirte Stube zu vermieten an der Moritzkirche 1, 1 Tr.

Ein Keller in der Nähe des Marktes zu vermieten. Näheres bei **Thomas, Mühlberg 2.**

Eine möblirte Stube an einen Herrn zu vermieten Spitze 4.

Ein **fein möblirtes zweifenstriges Zimmer** ist sofort zu beziehen alter Markt 34, 2. Etage.

Ein freundliches Stübchen nahe am Waisenhaus sofort zu verm. Rannische Straße 14, 2 Tr.

Sofort zu beziehen Stube, K. und K. vor dem Geistthor 8.

A. Kandel,
Putz- und Mode-Waaren-Handlung,
24. Markt, im Hause des Hrn. S. Pintus, Markt Nr. 24,
 zeigt den Empfang der neuesten Pariser Modell-Hüte und aller Nouveautés
 für die Herbst- und Winter-Saison ergebenst an.

Damen- Capotten und Kinder- Baretts
 empfiehlt in großer Auswahl
A. Kandel.

Hüte jeder Art
 werden zum Modernisiren nach den neuesten französischen u. englischen Facons angenommen.

A. Kandel, Putz- u. Modewaaren-Handlung,
24. Markt, im Hause des Hrn. S. Pintus, Markt Nr. 24.

Rudolph Müller, Gold- und Silberarbeiter,
Halle, Schmeerstraße Nr. 9,

empfehlen sein reichhaltiges Lager Gold- u. Silberwaaren in bester Auswahl zu soliden,
 billigen Preisen, unter Zusicherung prompter und reeller Verienung.
 Auch werden Reparaturen schnell und bestens besorgt.

Einkauf von Lumpen, Knochen, Eisen, Kupfer, Messing und dergl. und zahlt die höchsten
 Preise
W. Schwarz,
 Schmeer- u. Zapfenstraßen-Ecke im Keller, im früher Papst'schen Hause.

Lumpen, Knochen, Papier, Kupfer, Messing, Zinn u. s. w. kauft und zahlt die höchsten Preise
L. Schwarz, gr. Steinstraße 17 im Hofe, der „Stadt Hamburg“ gegenüber.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger königlicher Strafanstalt
 von circa

- 44 Centnern Schmelzbuter,
- 75 Centnern Rincertalg,
- 330 Scheffeln Erbsen,
- 70 Scheffeln Linsen,
- 175 Scheffeln Bohnen,
- 60 Centnern Hirse,
- 12 Centnern Fadennudeln,
- 65 Centnern Reis,
- 12 Centnern Weizengries,
- 75 Schock Roggenstroh,
- 120 Centnern Mühl,

sohl

Mittwoch den 6. November d. Js.
Vormittags 10 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden.
 Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im
 Termine erfolgt, liegen im Anstalts-Bureau zur
 Einsicht aus.

Nachgebote werden nicht angenom-
men.

Halle, am 16. October 1867.

Der Director der Königl. Strafanstalt.

Kaffee-Möhlmaschinen

verbesserter Construction, ganz von
 Gußeisen,

- 6, 8, 10, 12, 18, 30 $\frac{1}{2}$
- 12, 14, 15 $\frac{1}{2}$, 18 $\frac{1}{2}$, 21, 32 $\frac{1}{2}$

per Casse franco Leipzig

empfehlen

Dambacher & Mügge,
Eisengießerei Magwitz — Leipzig.

Wohnhaus-Verkauf.

Das vor hiesigem Geistthore in der Meißelstraße,
 Polizei-Nummer 3, belegene Grundstück: ein
 Wohnhaus mit acht heizbaren Stuben und acht
 Kammern, Keller- und Bodenraum, Hofraum
 mit Einfahrt, Brunnen, Waschhaus, Ställen und
 einem Garten, soll meistbietend aus freier Hand
 verkauft werden. Die Bedingungen sind in mei-
 nem Bureau einzusehen und lade ich Kauflustige
 ein, ihre Gebote den

25. Oct. d. Js. Vormittags 11 Uhr
 vor mir abzugeben.

Der Justiz-Rath **Seeligmüller.**

Fräulein **Anna Kreschmann** wünscht ihr
 hieselbst in der Brüderstraße sub Nr. 13 bele-
 genes, anno 1834 neuerbautes vierstöckiges Wohn-
 haus mit Vorder-, Seiten- und Hintergebäuden,
 24 heizbaren Stuben, dazu gehörigen Küchen und
 Kammern, Keller- u. Bodenräumen, Hof, gutem
 Brunnen- und Nährwasser, zur veräußern.

Ich habe im Auftrage der Veräußerin zur öffent-
 lichen meistbietenden Versteigerung dieses Grund-
 stücks einen Termin auf den

16. November cr. Nachmittags 4 Uhr
 in meinem Bureau, Rathhausgasse 6, anberaumt
 und lade hierauf Reflectirende zu diesem Termine
 ergebenst ein.

Halle, den 18. October 1867.

Der Rechts-Anwalt **Fiebiger.**

Auction von feinen Zimmerpflanzen.

Div. Blumen, als: Yucca recurv., Corypha
 austr., Dracamen etc., sollen Dienstag Abends
 6 Uhr meistbietend verkauft werden

gr. Wallstraße 29, 2 Tr.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Dienstag früh
extra frischen Seedorf'sch.
J. Kramm.

Gummischuhe

für Damen à Paar 16 Sgr.
Leipzigerstr. 104 b. C. Luckow.

Ein noch gutes Pianoforte steht zu verkaufen
 Annergasse 2, Hof rechts.

Ein neues dauerhaftes Sopha billig zu verkan-
 fen
 Strohhofspitze 30.

Auf dem Grundstück Weidenplan 3 stehen zwei
 große gesunde Akazienbäume zu verkaufen und
 können dieselben in den Morgenstunden baselbst
 angesehen werden.

Zu vermietten: eine herrschaftl.
 Wohnung, 4 Stuben, 3 Kammern zc.,
 zum 1. April, sowie eine Wohnung
 von 3 Stuben, 2 Kammern zc. sofort
 oder 1. Januar neue Promenade 12.

Ein freundl. Logis, bestehend aus 2 Stuben,
 3 Kammern und Zubehör, ist an ruhige Miether
 preiswerth zu vermietten. Näheres
 Leipzigerstraße 100.

Ein goldenen Ohrring verloren. Abzugeben
 Alter Markt 9.

Sonntag, den 20. Oct. zwischen 7 und 8 Uhr
 ist eine weiße Casimir-Bequime mit Ancoquasten,
 blau eingefasst, auf dem Wege von der H. Stein-
 straße durch die Brüderstraße, über den Markt
 nach der Leipzigerstraße verloren gegangen. Ge-
 gen gute Belohnung abzugeben beim
 Fleischermstr. **F. Haller,** Leipzigerstr. 102.

Ein kleiner zerbrochener Ohrring verloren über
 die Promenade nach der kleinen Steinstraße.
 Abzugeben
Scharngasse 4.

Eine braune Sammettschleife verloren. Gegen
 Belohnung abzugeben
 Steinweg 1, 2 Tr.

Ein großer schwarzer Hund entlaufen. Gegen
 Belohnung abzugeben
 Mühlgasse 7.

Herslichen Dank

allen lieben Freunden und Verwandten meines
 verstorbenen Sohnes, des stud. med. **Albert**
Damme, die seinen Sarg so schön mit Kränzen
 und Kronen schmückten und ihn zu seiner letzten
 Ruhestätte begleiteten. Insbesondere Dank dem
 Herrn Pastor **Seiler** für seine ergreifende trost-
 reiche Grabrede und seine Bemühungen in den
 letzten Tagen des Sterbenden.

Der liebe Gott vergelte es Allen!

Die trauernde Mutter **Ehr. Damme.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Sonnabend Nacht 12 Uhr entriß uns der Tod
 nach schweren Kämpfen unsere kleine innigstgeliebte
Olga in einem Alter von 2 $\frac{1}{4}$ Jahren.

Halle, den 20. October 1867.

Die tiefbetrübten Eltern
G. Stephan und Frau.